SECU-Elektronikschloß *TeamLock* ------ Konfigurationstabelle

Benutzername	MASTER	MASTER														
Berechtigungswert																
Speicherplatz-Nr.	C00	C01	C02	C03	C04	C05	C06	C07	C08	C09	C10	C11	C12	C13	C14	C15
	Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze			
	TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze			
Speicherplatz-Nr.	T00	T01	T02	T03	T04	T05	T06	T07	T08	T09	T10	T11	T12	T13	T14	T15
Berechtigungswert																
TeamCard-Etikett mit Schlüsselzahl																
Benutzername	MASTER	MASTER														

Benutzername																
Berechtigungswert																
Speicherplatz-Nr.	C16	C17	C18	C19	C20	C21	C22	C23	C24	C25	C26	C27	C28	C29	C30	C31
	Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze		Zahlencode-Speicherplätze			
	TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze		TeamCard-Speicherplätze			
Speicherplatz-Nr.	T16	T17	T18	T19	T20	T21	T22	T23	T24	T25	T26	T27	T28	T29	T30	T31
Berechtigungswert																
TeamCard-Etikett mit Schlüsselzahl																
Benutzername																

KONFLISD.CDR

Beispiele und Anregungen zum individuellen Einrichten des Elektronikschlosses TeamLock

Benutzername	Berechtigungswert	Speicherplatz-Nr. (Zahlencode-Speicherplätze)	Speicherplatz-Nr. (TeamCard-Speicherplätze)	Berechtigungswert	TeamCard-Etikett mit Schlüsselzahl	Benutzername
Schulze	12	C31	T31			
		C30	T30	12	2287082	Meier
Schroeder	12	C29	T29	12	3339714	Schroeder
		C28	T28			
Lange	6	C27	T27	6	2719562	Siebert
Krüger	6	C26	T26	6	9788610	Moebius
Neumann	6	C25	T25	6	9938755	Krause
		C24	T24			
Heinze	5	C23	T23	7	4226109	Seebald
Koch	5	C22	T22	7	6009293	Ackermann
Schuster	5	C21	T21	7	6586652	Brosinski
		C20	T20			
		C19	T19	4	9699621	Brettschneider
		C18	T18	4	1886391	Fuhrmann
		C17	T17	4	4432887	Schreiber
		C16	T16	4	0098677	Kühn

Schulze hat volle Öffnungsberechtigung (Berechtigungswert 12) mit seinem numerischen Zahlencode (C31). Es ist auch möglich, daß Schulze denselben Zahlencode an einem weiteren Schloß einrichtet.

Meier hat volle Öffnungsberechtigung (Berechtigungswert 12) mit seiner TeamCard (T30). Wenn erforderlich, kann diese TeamCard auch noch an weiteren Schlössern angemeldet sein.

Schroeder kann mit jeweils voller Öffnungsberechtigung wahlweise entweder seinen numerischen Zahlencode (C29 mit Berechtigungswert 12) oder seine TeamCard (T29 mit Berechtigungswert 12) benutzen.

Lange, Krüger, Neumann, Siebert, Moebius und Krause bilden ein **Arbeitsteam Nr. 1**. Niemand kann allein das Schloß öffnen, denn keiner hat die volle Öffnungsberechtigung. Für alle ist der Berechtigungswert 6 eingerichtet. So müssen zur Schloßöffnung jeweils zwei beliebige Mitglieder dieses Arbeitsteams ihre Öffnungsgeheimnisse nacheinander eingeben, damit als Summe der Teilberechtigungen die Vollberechtigung entsteht (6 plus 6 gleich 12). Es ist damit das allgemeine 4-Augen-Prinzip erfüllt. Als Öffnungsgeheimnis besitzen einige Mitglieder einen numerischen Zahlencode (C25, C26, C27), andere besitzen eine TeamCard (T25, T26 und T27). Es ist nicht möglich, daß zum Beispiel ein Mitglied des Arbeitsteams Nr. 1 und ein Mitglied des Arbeitsteams Nr. 2 ihre Öffnungsgeheimnisse zum 4-Augen-Prinzip gemeinsam benutzen, denn die Summe dieser Berechtigungswerte ergibt nicht exakt 12 (6 plus 5 ist ungleich 12, 6 plus 7 ist ungleich 12).

Heinze, Koch, Schuster, Seebald, Ackermann und Brosinski bilden ein **Arbeitsteam Nr. 2**. Niemand kann allein das Schloß öffnen, denn keiner hat die volle Öffnungsberechtigung. Für die Besitzer der numerischen Zahlencodes (C21, C22 und C23) ist der Berechtigungswert 5 eingerichtet. Die Besitzer der TeamCards (T21, T22 und T23) haben den Berechtigungswert 7. Die Schloßöffnung kann nur gemeinsam von einem Besitzer eines Zahlencodes und einem Besitzer einer TeamCard innerhalb dieses Arbeitsteams Nr. 2 durchgeführt werden, denn die Vollberechtigung (12) entsteht so aus der Summe zweier Teilberechtigungen mit den Berechtigungswerten 5 und 7 (5 plus 7 gleich 12). Es ist damit das allgemeine 4-Augen-Prinzip erfüllt. Es ist nicht möglich, daß zum Beispiel ein Mitglied des Arbeitsteams Nr. 1 und ein Mitglied des Arbeitsteams Nr. 2 ihre Öffnungsgeheimnisse zum 4-Augen-Prinzip gemeinsam benutzen, denn die Summe dieser Berechtigungswerte ergibt nicht exakt 12 (6 plus 5 ist ungleich 12, 6 plus 7 ist ungleich 12).

Brettschneider, Fuhrmann, Schreiber und Kühn bilden ein **Arbeitsteam Nr. 3**. Alle besitzen eine TeamCard (T19, T18, T17 und T16). Keiner dieser Teammitglieder kann das Schloß allein öffnen. Die Berechtigungswerte sind alle auf 4 gesetzt. Damit müssen drei beliebige Mitglieder dieser Arbeitsgruppe im 6-Augen-Prinzip ihre TeamCard in beliebiger Reihenfolge benutzen, um das Schloß zu öffnen (4 plus 4 plus 4 gleich 12). Eine Vermischung mit Öffnungsgeheimnissen aus den anderen Arbeitsteams ist nicht möglich, denn die Summe dieser Berechtigungswerte wäre ungleich 12.

Benutzername	Berechtigungswert	Speicherplatz-Nr. (Zahlencode-Speicherplätze)	Speicherplatz-Nr. (TeamCard-Speicherplätze)	Berechtigungswert	TeamCard-Etikett mit Schlüsselzahl	Benutzername
Fischer	11	C15	T15			
Elsner	11	C14	T14			
Hildebrand	11	C13	T13			
Altmann	11	C12	T12			
Straubinger	11	C11	T11			
		C10	T10	1	3996737	Hauptmann
		C09	T09			
Haase	8	C08	T08	4	0967642	Haase
Herold	9	C07	T07	3	7665935	Herold
Kessler	10	C06	T06	2	0096772	Kessler
		C05	T05			
RESERVE	12	C04	T04			
		C03	T03			
		C02	T02			
MASTER		C01	T01			MASTER
MASTER		C00	T00			MASTER

Fischer, Elsner, Hildebrand, Altmann, Straubinger und Hauptmann bilden ein **Arbeitsteam Nr. 4**. Alle fünf erstgenannten Mitarbeiter besitzen einen numerischen Zahlencode (C15, C14, C13, C12 und C11), dessen Berechtigungswert sich nur mit dem der TeamCard (T10) von Hauptmann zum vollen Berechtigungswert 12 summiert. Somit hat Hauptmann eine Supervisor-Funktion. Alle Öffnungsaktionen seiner Mitarbeiter sind nur mit seiner Beteiligung möglich. Da er dadurch mit seinen fünf Mitarbeitern sehr häufig am Schloß agieren muß, bekommt er ein TeamCard-Geheimnis, mit dem er seinen Teil der Öffnungsprozedur sehr viel einfacher durchführen kann.

Haase, Herold und Kessler besitzen jeweils einen numerischen Zahlencode und eine TeamCard (C08 und T08, C07 und T07, C06 und T06). Zur Schloßöffnung muß jeder seinen Zahlencode und zusätzlich seine TeamCard benutzen. Nur die Summe der beiden eigenen Berechtigungswerte ergibt exakt 12. Es ist nicht möglich, daß zum Beispiel Haase seinen eigenen Zahlencode zusammen mit der TeamCard von Herold benutzt. Damit hat jeder ein zusammengehöriges geistiges und ein gegenständliches Öffnungsteilgeheimnis. Es könnte zum Beispiel im Sicherheitskonzept verfügt werden, daß zum Ende des Arbeitstages alle TeamCards dieser Mitarbeiter eingezogen und in einem Schlüsselsafe bis zum nächsten Arbeitsbeginn deponiert werden. So kann der Gefahr vorgebeugt werden, daß allein durch einen erpreßten Zahlencode das Schloß geöffnet werden kann.

Dieses numerische Zahlencode-Geheimnis hat die volle Öffnungsberechtigung. Es hat keine Benutzerzuordnung, sondern wurde als Codereserve eingerichtet und an anderem Ort sicher deponiert. Es soll dem Fall vorbeugen, daß das Schloß so nicht mehr ohne Gewaltanwendung geöffnet werden kann, wenn kein reguläres weiteres Öffnungsgeheimnis mehr verfügbar ist.